



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUTZING

Eine Informationsschrift der FF Rutzing - Marktgemeinde Horsching - Bezirk Linz Land



www.ff-rutzing.at

BRAND JAHR 2013



Vorwort Jahresbericht 2013



In einer Zeit, in der unser Alltag immer mehr von Stress, Leistung, Zeitdruck und Egoismus bestimmt wird, ist es nicht selbstverständlich, dass ein freiwilliges Ehrenamt mit viel Engagement und Einsatz ausgeübt wird.

Vor mittlerweile 116 Jahren wurde die freiwillige Feuerwehr Rutzling gegründet. Unsere Vorgänger besaßen nicht viel mehr als eine Portion Mut und Pioniergeist, um dem Nächsten in Notsituationen zu helfen.

Der Arbeitsumfang der Feuerwehr wurde seit damals ständig erweitert und damit ist auch der Zeitaufwand jedes einzelnen Mitgliedes gestiegen. Unsere gute Kameradschaft und der absolute Wille, Menschen die in Not geraten sind professionell zu helfen, macht es möglich so gute und effiziente Hilfe zu leisten. Um dies zu gewährleisten, ist es notwendig sich ständig weiterzubilden, um die anfallenden Einsätze erfolgreich zu bewältigen.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rutzling, verspreche ich ihnen, alles daran zu setzen, auch in Zukunft die Schlagkraft der Feuerwehr zu wahren, damit die Sicherheit der uns anvertrauten Aufgaben gewährleistet bleibt. Ausgestattet mit Mut, Kameradschaft und der Begeisterung unserer Vorgänger, sollte dies auch möglich sein.

Ich möchte mich bei Ihnen für die geleistete Spende recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen für 2014 viel Glück und Gesundheit

HBI Hermann Wagner

Kommandant der FF Rutzling



Impressum

Das Brandjahr 2013 ist der offizielle Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Rutzling, verantwortlich für den Inhalt ist das Kommando der FF Rutzling.
Redaktion, Grafik & Layout: Claus Rapolter; Druck: Druckerei Birner; Auflage: 1.500 Stk., Titelbild: Übung Brandcontainer; Foto: © FF Rutzling





Ausbildung und Lehrgänge

Die Schlagkraft einer Feuerwehr setzt sich aus drei Teilen zusammen: Mannschaftsstärke, Ausrüstung und Ausbildungsstand. Ganz besonders auf Letzteres wurde im abgelaufenen Jahr wiederum ein besonderes Augenmerk gelegt. Zahlreiche Stunden wurden von den Kameraden für Lehrgänge und Fortbildung sowie für Übungen und Schulungen investiert. Dies macht sich bei der raschen, professionellen und auch unfallfreien Abwicklung von Einsätzen bezahlt. Neben den über 15 Übungen für die gesamte Mannschaft, wurden zusätzlich noch folgende Lehrgänge bzw. Ausbildungen absolviert:

Truppführerlehrgang: FM Datscher, PFM Ploier H., FM Zink A., FM Korsitzke

Maschinistengrundausbildung: OFM Benda, FM Korsitzke

Verkehrsreglerausbildung: OFM Benda, FM Rapolter, OFM Schmitz, OFM Schramm

Atenschutzgrundausbildung: OFM Nöbauer J., OFM Schmitz, OFM Schramm

Wasserdienstgrundausbildung: OFM Schramm, FM Korsitzke

Feuerwehr-Ersthelfer: OFM Schramm, FM Zink A.

Atenschutzlehrgang: OFM Dober

Wasserwehr Lg. II: HLM Eder A.

TLF-Besatzung: BI Cagitz J. jun.

Kat I & Kat II Seminar: OBI Lorinser

BSB Fachkurs: BM Lehner

BSB Auffrischung: OBI Lorinser

Technischer Lehrgang I: BM Lehner, OFM Nöbauer J.

Kdt-Lehrgang: OBI Lorinser

Gruppenkommandantenlehrgang: HFM Stadlmayr, FM Korsitzke

Seminar f. Jugendarbeit: OLM Oberneder

Gefahrgut Lg. Kl.7: FM Korsitzke

Lg. für Ausbilder & Handbuch GA: OBI Lorinser

Atenschutzleistungsabzeichen Bronze: OFM Nöbauer J., OFM Schmitz, OFM Schramm, OFM Weisz

Atenschutzleistungsabzeichen Gold: OBI Lorinser, AW Breiteneder D.





Einsatzgeschehen 2013

Im abgelaufenen Jahr waren mit Stichtag 15.12.2013 80 technische und 17 Brandeinsätze von der Mannschaft der Feuerwehr Rutzling abzuwickeln.

Nachfolgend ein kurzer Auszug aus dem Einsatzgeschehen:

19.03.2013 VU mit eingeklemmter Person B1

Am 19.03.2013 kam es gegen die Mittagszeit zu einem Verkehrsunfall auf der B1 - Höhe Grünwaldteich. Ein LKW musste verkehrsbedingt anhalten, dahinter kam ein Personenkraftwagen zum Stillstand. Ein nachfolgender LKW-Lenker dürfte die stehenden Fahrzeuge zu spät gesehen haben und konnte trotz einer Notbremsung sein Fahrzeug nicht mehr zum Stillstand bringen und schob den PKW auf den davor stehenden LKW. Zum Glück konnte der auffahrende LKW noch so viel Geschwindigkeit abbauen, sodass die Fahrgastzelle des PKWs unbeschädigt blieb. Die Fahrzeuglenkerin wurde zur weiteren Versorgung mit der Rettung ins nächste Krankenhaus eingeliefert. Anschließend führte die Feuerwehr noch Aufräumarbeiten durch und unterstützte den Abschleppdienst beim Verladen der Fahrzeuge.



18.05.2013 Ölaustritt Gewerbebetrieb

Zu einem Ölaustritt von mehreren hundert Litern Wärmeträgeröl wurde die Feuerwehr Rutzling am späten Vormittag des 18.05.2013 alarmiert. Bei der Lageerkundung durch den Gruppenkommandant des RLF wurde festgestellt, dass sich der Großteil des durch einen Defekt an einer Betriebsanlage ausgetretenen Öles in einem Versickerungsbecken für Oberflächenwasser gesammelt hatte. Durch einen Mitarbeiter des Betriebes wurden bereits erste Maßnahmen gesetzt. Nach der Alarmierung des Ölfahrzeuges aus Hart und des Eintreffens von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Lehner wurden weitere Schritte eingeleitet. Nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden wurde eine Entsorgungsfirma mit einem Saugtankwagen angefordert. Durch die Feuerwehr wurden die umliegenden Gewässer auf Kontamination kontrolliert. Es konnte im Umkreis keine Verschmutzung durch das Öl festgestellt werden. Die Ölmengen von der Betriebsanlage bis zum Becken wurden mit Hilfe der angerückten Einsatzmannschaft der Feuerwehr Hart gebunden und im Anschluss ebenso vom Saugtankwagen aufgenommen.





28.07.2013 Flurbrand Heiderosenweg

Aus unbekannter Ursache kam es an einem zum Heiderosenweg angrenzenden Feld zu einem Flurbrand. Anwohner konnten vorerst den Brand unter Kontrolle halten. Die Feuerwehr führte nach Eintreffen die Brandbekämpfung mittels zwei HD Rohren durch. Nach einer anschließenden Kontrolle mittels Wärmebildkamera wurden die angrenzenden Feldflächen noch mit einem B-Rohr abgekühlt. Durch mehrere Anrufe mit verschiedenen Einsatzadressen, wurden alle drei Feuerwehren des Pflichtbereiches sowohl vom Landesfeuerwehrkommando als auch von der Bezirkswarnstelle Wels alarmiert.



Juni 2013 Hochwasser

Da unser Gemeindegebiet größtenteils verschont geblieben ist, wurden die freien Ressourcen im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes vom Landesfeuerwehrkommando OÖ alarmiert, in den stark betroffenen Gebieten Hilfe zu leisten. So wurde die Feuerwehr Rutzing bereits am Abend des 03. Juni 2013 nach den starken Niederschlägen ins Gemeindegebiet von Alkoven gerufen, um dort mit Ruderzille, technischem Gerät sowie der Mannschaft Hilfe zu leisten. In den darauf folgenden Tagen rückte die Wehr nach Wesenufer und Goldwörth aus, um auch dort tatkräftig zu helfen. Insgesamt wurden über 450 Stunden von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rutzing geleistet.



Ausbildung Atemschutzgeräteträger; Brandcontainer:

Zwei Trupps der Feuerwehr Rutzing hatten die Möglichkeit eine Heißübung in einem Brandcontainer einer Betriebsfeuerwehr zu absolvieren. Bei Temperaturen von bis zu 600°C konnte ein Innenangriff unter realistischen Bedingungen geübt werden.



Trupp Rutzing I: BI Hartl M., BM Lehner, AW Hartl A.

Trupp Rutzing II: AW Breiteneder D., LM Ransmair, HFM Horninger

Bewährt hat sich mittlerweile auch die Übungs- und Schulungstätigkeit für die Reservisten. Diese gesonderten Termine wurden von zahlreichen Kameraden des Reservestandes wahrgenommen und mittlerweile in den Ausbildungsplan für das kommende Jahr aufgenommen.



Übungen und Schulungen:

Einsatzübung Absturz Heißluftballon:

Ein Heißluftballon musste auf Grund technischer Probleme im Bereich des Bahnhof Rutzling notlanden und streifte dabei mehrere Baumwipfel. Von den vier Insassen wurden zwei vermisst, der Pilot war im Bereich des Ballonkorbes eingeklemmt und verletzt, eine weitere Person versuchte während der Notlandung abzuspringen und hing bewusstlos in einem Baum fest. Durch die Feuerungsanlage des Ballons entstanden mehrere Flurbrände sowie ein Brand direkt am Ballon. Auf Grund der Alarmierung wurden neben der Feuerwehr sofort auch die Rettung sowie die Rettungshundestaffel aus Traun alarmiert. Die Brände konnten mittels HD-Rohr schnell abgelöscht werden und währenddessen wurden die Verletzten gerettet. In Zusammenarbeit mit der Rettung konnten der Pilot sowie die Person im Baum umgehend gerettet und versorgt werden. Anschließend wurde mit Unterstützung der Rettungshundestaffel mit der Personensuche begonnen. Nach Absprache bzw. Freigabe durch die zuständige Jagdaufsicht konnte das Waldstück abgesucht und die beiden vermissten Personen rasch gefunden und der Rettung zur Versorgung übergeben werden.



Einsatzübung Brand Gewerbe/Industrie Fa. Reder Transporte:

Eine Herausforderung für die Einsatzkräfte der Rettung und Feuerwehr war die Übungsannahme bei sommerlichen Temperaturen von 38° bei der Fa. Reder Transporte. Eine Verpuffung im Werkstattbereich, sieben vermisste Personen, darunter drei Kinder, eine eingeklemmte Person und einen KFZ-Brand galt es abzuwickeln. Ein Atemschutztrupp begann sofort mit der Personenrettung. Im Bereich der Werkstatt konnten zwei eingeklemmte Personen gefunden werden. Auf Grund der Verpuffung rutschte ein Fahrzeug seitlich in eine Montagegrube und klemmte den Fahrer, sowie einen Arbeiter ein. Mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes konnte das Fahrzeug soweit angehoben und gesichert werden, dass die beiden Personen umgehend gerettet und der bereits anwesenden Rettung übergeben werden konnten. Das in Brand geratene Fahrzeug konnte mit Hilfe des Schaum-Schnellangriffs des RLF-Rutzling abgelöscht werden.



Wer die Jugend hat, hat die Zukunft!

Jugendarbeit hat bei den Rutzingern einen sehr großen Stellenwert. Seit vielen Jahren besteht nun eine Jugendgruppe von beachtlicher Größe. Durch die Modernisierung des täglichen Lebens wird es immer schwieriger den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten. Erfreulicher Weise konnte jedoch ein weiterer konstanter Wachstum verzeichnet werden. Umso wichtiger ist es die Jugendarbeit interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Zu den Höhepunkten im abgelaufenen Jahr zählen der Wissenstest bei den unsere Jüngsten ihr Feuerwehrwissen in den Disziplinen Bronze, Silber und Gold unter Beweis stellen konnten und nach erfolgreich abgelegten Prüfungen die jeweiligen Abzeichen erreichen konnten.

Erstmals wurden die Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen auf Bezirksebene vergeben. Um jedoch diese zu erreichen, mussten alle 3 Bezirks- und Abschnittsbewerbe bestritten werden. So konnten auch hier Leistungsabzeichen in Bronze und Silber errungen werden.

Zu Ferienbeginn fand traditionell das Bezirksjugendlager statt. Dieses Jahr wurde das Lager von den Feuerwehren der Stadtgemeinde Ansfelden ausgetragen.

Der absolute Höhepunkt im abgelaufenen Jahr stellte die 24h Übung der Jugendgruppen des Pflichtbereiches, Breitbrunn, Hörsching und Rutzing. Gemeinsam schlüpfen unsere Jüngsten dabei in die Rolle des aktiven Feuerwehrdienstes. Hier mussten verschiedenste Schadensszenarien zu jeder Tages- und Nachtzeit bewältigt werden. Hauptaugenmerk wurde auf die Zusammenarbeit im eigenen Pflichtbereich und Vorbereitung für den aktiven Feuerwehrdienst gelegt.

Abschließend möchten wir auf die wöchentlichen Freitagsübungen hinweisen und Sie dazu appellieren ihren Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und verantwortungsbewusste Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Ihr Jugendbetreuer HBM Schachl Lukas und sein Team!





**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

RUTZING



Einsatzübung Brand Garage



Hochwassereinsatz 2013 in der
Gemeinde Wesenufer



Einsatzübung Brand

**Die FF Rutzling wünscht Ihnen
ein schönes, gesundes
und unfallfreies Jahr 2014!**

Wichtige Telefonnummern:

Notruf Feuerwehr 122
Notruf Polizei 133
Notruf Rettung 144

Feuerwehrhaus Rutzling 07221/72720

Kommandant FF Rutzling 0650/6300375

Termine 2014

Mai 2014 Rutzling 14

26.10 Feuerlöscherüberprüfung

24.12 Friedenslichtaktion

**Weitere Informationen finden Sie auf unser
Homepage unter: www.ff-rutzling.at**

